

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 1/2019

Öffentliche Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Lahr/Schwarzwald am Mittwoch, 03.04.19 im Alten Rathaus, Alter Ratssaal

Dauer der Sitzung: 17:30 Uhr bis 18:20 Uhr

Teilnehmende:

Sitzungsleitung	Erster Bürgermeister Schöneboom	
SPD:	Stadtrat Stadtrat vertritt Rudolf John	Dr. Caroli Hirsch
CDU:	Stadtrat Stadtrat Stadtrat	Benz Burger Schweickhardt
Freie Wähler:	Stadträtin vertritt Eberhard Roth Stadträtin	Deusch Llombart
Bündnis 90/Die Grünen:	Stadträtin	Waldmann
Linke Liste Lahr:	Stadträtin	Böhmer
Sachkundige Einwohner:	Herr Herr Frau Herr Herr Frau Frau Herr	Conrad Demiralay Funk Hillenbrand Jäckle Kashama Kremling Deinert Nachtigall
entschuldigt fehlen:	Stadträtin Stadtrat Stadtrat Stadtrat Stadträtin Stadtrat	Dreyer Dr. John vertreten durch Hirsch Roth vertreten durch Deusch Volk
Protokollführung:	Herr	Stehle

Verwaltung:	Herr Frau	Berger Bohnert
Zuhörende:	Herr Herr	Blawert Dr.Taeger

Diese Sitzung ist nach § 34 GemO ordnungsgemäß einberufen und geleitet. Sie wird vom Vorsitzenden eröffnet mit der Feststellung, dass der Kulturausschuss beschlussfähig ist.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

I. INFORMATION

1. Aktueller Stand der Römeranlage im Bürgerpark
- mündlicher Vortrag

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Gremiums, insbesondere die Leiterin des stadtgeschichtlichen Museums Tonofenfabrik, Frau Bohnert und als Vertreter des Arbeitskreises AK "Römeranlage Lahr-Dinglingen", dessen Leiter, Herrn Klaus-Peter Blawert und seinen Vertreter, Herrn Dr. Luzian Taeger.

Ihm sei es wichtig, so der Vorsitzende, dass die Öffentlichkeit - daher habe er für diesen TOP auch einen öffentlichen Teil der Kulturausschusssitzung anberaumt - nach dem großen Ereignis Landesgartenschau nun einen Anspruch habe zu erfahren, wie es mit der Römeranlage bzw. dem Streifenhaus und dem unmittelbar dazugehörenden Freigelände weitergehe.

Dann erteilt er Frau Bohnert, der für das römische Streifenhaus zuständigen Leiterin der städtischen Museen, das Wort.

Frau Bohnert informiert den Ausschuss über den derzeitigen baulichen Zustand des Gebäudes, das ja bis zur LGS leider nur teilweise fertiggestellt werden konnte und dessen Fertigstellung, d. h. der Innenausbau (Infotafeln, Beleuchtung und Inneneinrichtung) erst nach dem letzten Lehmauftrag und dem letzten Bodenauftrag ausgeführt werden kann.

Da das Gebäude Teil eines Experimentes ist, wird erst die Erfahrung zeigen, wie hoch der Reparatur- bzw. Bestands- und Erhaltungsaufwand sein werde. Seitens der Verwaltung werde man jedoch die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel veranschlagen. Sie gibt weiterhin Hinweise über die geplante Gestaltung des Hofes hinter dem Streifenhaus sowie zum dazugehörigen archäobotanischen Garten. Hier werde man, soweit erforderlich, bei Bedarf auch den BGL für die Arbeiten miteinbeziehen.

Danach stellt sie das derzeitige museumspädagogische Programm für die Römeranlage vor, welches auch Kooperationen mit der Uni Freiburg beinhaltet.

Anschließend dankt **der Vorsitzende** dem anwesenden Leiter des AK Römeranlage, Herrn Blawert, für die wertvolle Mitarbeit und Unterstützung der AK im Vorfeld und auch während der LGS und erteilt ihm das Wort.

Herr Blawert gibt einen Rückblick auf die über 50 Aktionen des AK während der LGS. Ziel sei es, so Herr Blawert, das bürgerschaftliche Engagement

durch weitere Aktionen gerade jetzt nach der LGS zu stärken. Hierzu habe man im AK sieben Arbeits- bzw. Themengruppen gebildet.

Im Anschluss daran gibt der stv. Leiter des AK Römeranlage **Herr Dr. Taeger** Informationen und Details zu Planungen bzw. bestehenden Problemen sowie zur zukünftigen Bewirtschaftung des archäobotanischen Gartens.

Herr Blawert dankt der Stadt Lahr für Engagement und lobt insbesondere die Zusammenarbeit mit der für die Römeranlage zuständigen Museumspädagogin Frau Jayme, mit der man sich gemeinsam bemühe, aus der Römeranlage eine Art Freilichtmuseum zu machen.

Abschließend informiert **der Vorsitzende** das Gremium, dass der Arbeitskreis „Römeranlage Lahr-Dinglingen“ mit rund 25 Aktiven seine Arbeit fortsetzen und sich dem historischen Verein Mittelbaden e.V. anschließen werde.

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Kulturausschusses während der gesamten Dauer der heutigen Sitzung gewährleistet war.

Lahr/Schwarzwald, 03.04.2019

Vorsitzender

Protokollführung

Stadtrat/-rätin

Stadtrat/-rätin